

Geibel, Emanuel: Helle Nächte (1833)

- 1 Schweifst du noch immer dort oben,
- 2 Du von den Töchtern des Himmels
- 3 Mir die freundlichste, Abendröte?
- 4 Oder naht schon von ferne
- 5 Tagverkündend
- 6 Die prangende Schwester,
- 7 Die mit den Rosenfingern
- 8 Die Rosse des Helios anschirrt?
- 9 Nicht weiß ich's zu sagen;
- 10 Aber droben zwischen den Wolken
- 11 Seh' ich die weißen Ströme des Lichts.

- 12 So ist's auf der Höhe des Lebens
- 13 Dem sinnenden Manne,
- 14 Der mit ruhigem Auge
- 15 In die flutende Zeit hinausschaut
- 16 Und Vergangenes und Künft'ges
- 17 Still im Busen erwägt.
- 18 Allwärts schaut er
- 19 Unendliche Wandlung,
- 20 Aber trostlos lastendes Dunkel
- 21 Siehet er nicht;
- 22 Denn es reicht das Geschlecht dem Geschlechte
- 23 Segnend die Hand,
- 24 Von einem zum andern wandelt leise
- 25 Das heilige Feuer der Vesta,
- 26 Die erquickende Gabe des Lichts,
- 27 Und der kommende Tag
- 28 Zündet freudig die Fackel
- 29 An dem verlöschenden an.